«Energiestadt» für Schwinger und Kühe

Hochdorf Nach zweistündigem Anschwingen kam der Maskenball am «Osennige Mäntig» ab 22 Uhr in Fahrt. Dass die Sennen, Trachtenleute, Schwinger und Kühe in Tanzlaune kamen, war den Show-Einlagen der «CrazyDancer», den Klängen der Guuggenmusiken und dem Duo «HitMixx» zu verdanken. Sogar eine Piratengang, ein seinen 48. Geburtstag feierndes Baby und exotische Gestalten kamen auf Touren. Nicht nur Fun war angesagt: Im «Auftrag der Gemeinde» mischte sich ein Beamter mit einer Umfrage unter die Spassgesellschaft und wollte wegen des Labels «Energiestadt» wissen, wie viele Tage jeder Einzelne dank seiner Körperfettverbrennung eine 60-Watt-Glühbirne leuchten lassen könnte. Gang um Gang, Polonaise um Polonaise, näherte sich der Maskenball, bei dem «der echteste Alpschwinger» gesucht wurde, der Geisterstunde. Damit war aber noch lange nicht Schluss, hört man... PEG

Die «wild gewordenen Kühe» für einmal ganz zahm und artig.

BILDER PEG

Kranzschwinger Emmenegger Roland.

Sexy Show-Einlage der «CrazyDanzers».

Der schmachtende Blick des Seeäubers gilt der holden Maid, die eher verlegen den Blick senkt.

Heidi dreht sich mit ihrem «Spiegelbild» im Takt.

Roter Glühwurm.

Ein Hauch Exotik in der Braui: farbenfroh und durstig.

Das Martinipaar 2010 mit Schwung.